

Lektion 7: Die Eroberung Kanaans

Mit dem Tod Moses endet auch die Zeit der Wüstenwanderung. Josua aus dem Stamm Ephraim wird von Mose eingesetzt, das Land Kanaan zu erobern. Zusammen mit Kaleb ist er der einzige, der beim Auszug aus Ägypten älter als zwanzig Jahre war und nun in das verheissene Land kommen kann. Mit ihm möchte Gott sein Volk nach Knechtschaft und Wüstenwanderung in die Ruhe führen.

Jos 1,1-2 Josua wird zum neuen Führer, der das Volk über den Jordan führt und das Land gibt
Ri 1,1 Josua ist tot und alle leben im verheissenen Land

Das Leben Josuas



Vorbereitung

2Mo 17,8-9 Schon kurz nach dem Auszug aus Ägypten führt Josua im Kampf gegen die Amalekiter
2Mo 33,11 Josua ist der treueste Diener Moses und hatte Zugang zum Zelt Gottes.
4Mo 14,6-10 Josua und Kaleb sind die einzigen, die das Vertrauen haben, dass Gott ihnen das Land gibt, auch wenn die Bewohner stark sind.

Einsetzung

5Mo 31,7-8 Mose setzt Josua vor dem Volk ein
5Mo 34,9 Josua war mit dem Geist erfüllt

Der Auftrag

Jos 1,2-3 Geh über den Jordan. Gott will ihm das Land geben
Jos 1,8 Das Gesetzbuch von Mose soll er Tag und Nacht beachten. Er ist der erste Führer in Israel, der diesen Auftrag erhält.

Dienst

Jos 3,1 Josua ist immer früh zu Stelle. Er geht voran
Jos 6,12
Jos 8,10

Unterstützung

Jos 5,13-15 Josua sieht den Obersten des Heeres des Herrn mit gezücktem Schwert.
Gehört Gott zu uns oder sind wir auf der Seite Gottes?

Bilanz

Jos 23,1-2 Ich bin alt geworden.
Jos 24,2.13-15 Ich und mein Haus wollen dem Herrn dienen

Tod

Jos 24,29 Josua stirbt im Alter von 110 Jahren.

Besonderheiten

1Mo 15,16 Erst wenn das Mass der Schuld der Bewohner voll ist, will Gott das Land geben. Die Vertreibung ist nicht willkürlich.

- Jos 2,12-14 Es ist eine Dirne, die die Kundschafter in Jericho aufnimmt. Sie bittet um Gnade für sich und ihre Familie. Die Männer gewähren sie.
- Jos 3,15-16 Beim Durchzug durch den Jordan mussten die Priester mit der Bundeslade in den Fluss vorangehen. Josua streckt nicht seinen Stab aus, wie Mose.
- Jos 5,7 Während der Wüstenwanderung wurde niemand beschnitten. Dies muss nun nachgeholt werden.
- Jos 5,10 Vor der Eroberung feiern sie das Passah.
- Jos 5,12 Das Manna hört auf, weil sie vom Ertrag des Landes essen.
- Jos 7,20-21 Achan liess sich von der kostbaren Beute in Jericho verleiten und nahm gegen den Willen des Herrn. Dies hatte Folgen für die Eroberung Ais.
- Jos 9,3-5 Die Gibeoniter verstanden es, mit List einen Eid Israeliten abzuringen. Sie dachten nicht wir Rahabn.
- Jos 9,22-23 Josua ist zornig über sie, will sie aber wegen der Eides nicht töten.
- Jos 13,1 Obwohl alle einen Platz im Land haben, bleibt noch unerobertes Land übrig.
Wieviel ist in deinem Leben noch übrig, das nicht in Ordnung ist?
- Jos 24,21-24 Josua erneuert mit Israel den Bund. Es gibt noch immer fremde Götter, die entfernt werden müssen. Das Volk bekräftigt, dass sie dem Herrn dienen wollen.

Schattenbilder / Vorbilder

Das Land, das Gott gibt

- Jos 1,2 Gott will ihnen das Land geben, das er ja schon Abraham geschworen hatte
- Mt 5,5 Die Sanftmütigen werden das himmlische Land erben.

Der Ort der Ruhe

- Jos 1,13 Der Herr schafft Ruhe
- Heb 4,9-11 Es bleibt die himmlische Sabbatruhe übrig, in die wir eingehen sollen

Josua, der Ruhe verschafft

- Jos 11,23 Die Ruhe, die Josua gab, war nur vorläufig
- Mt 11,28-30 Jesus gibt den Beladenen die wirkliche Ruhe

Mutig das Land einnehmen

- Jos 1,9 Der Herr gebietet Josua, stark und mutig zu sein. Er wusste ja, wie stark diese Bewohner sind. Einen Rückzugsort hat er nicht.
- 1Kor 16,13 Im Glauben sollen wir genau so stark und feststehend sein.
Es gibt genau so viel Widerstand und Gefahren, wie bei Josua. Haben wir einen Rückzugsort, wo wir sicher wären?